pangemberger Zeitung ordman poseiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Ferniprecher Nr. 27 gopen 1.20 NMt. Im Falle höherer Gewalt wird tein Schale beite bei Gladel beiter gewalt wird tein Schale bei Bestellung bei Beiter bei Gladel bei Beiter bei Gladel bei

Teleg. Mbr .: Beitung

Angeigen werden die sechsgespaltene 3 mm hohe (Betit-) Zeile ober deren Raum mit 15 Big. berechnet; auswärts 26 Big. Bei Wiederholung entsprechender Aabatt. Vellamen tossen pro Zeile 40 Vig. Berbindlichseit ür Plaße, Datenvorschilt und Welsgleieferung ausgeschlossen. Annahmagebilte sir Offerten und Auskunft beträgt 15 Vig. Zeitungsbeilagen werden billigt berechnet. Zahlungen an Vossschildento Frankfurt am Main Nr. 2017.

pud und Berlag: Buchdruderei Sugo Munzer .: Für die Schriftleitung verantwortlich: Hugo Munzer, Spangenberg

Mr. 141

Dienstag, den 26. November 1929.

22. Jahrgang.

mie beim Banthaus Fiorino u. Sichel in Kallel.

Neberichwemaungen in Vortugal.

也是也是他

5

U 31,

e

本品源

tinng.

Erbetider Sau, da en.

Scheblicer Sau, da en.

Sm Norden von Voilngal (...) wolfenbruchartige kanfälle niedergegangan, die liberall große Uederstemmungen verurfall koden. Die Grengfald Vircos Eal wurde aum Teil überflutet. Jahlreide Kaniston fonnen nur nie den geößen Schwierigfeiten nieden feinsetzung von Menschenleben gereitet werden. Bis jett vurden keinertet "Linidenvofer gefordert, bieden ih der Sachischale der Grenschlich. Durch die Remannen wurde auch die Ernie aum Teil vernichtet.

Rener Anichlag auf den Drientexpreß.

Made einer Meidung des Anstellichen Telegraphenseuur is auf den Erient Sypres in der Nähle der kabt Prograde auf bulgar ichem Gebiet ein neuer indlag von Bandtien, die nach den Berichten der Reisbat mit Bomben und Gewehren benafinet waren, kalle worden. Pur der Geiltesgegenwart des Josephilheres, der den Bug auf höbölte Geschwinkinstelt dache, war es zu verdanken daß der Gypres den Alfsten der Bandbilleres der Linerfuckung ist Geschung der Bereitet worden derzufolge der Ortentexpres in Indian int 5 Altunten Vertragen gestaf.

Ein tommuniftifder Tememord.

Gin unfiberlegtes Geftanbnis bes haupttaters.

Bagern und die Reichsreform.

Ablehnung der Mane der Länderfonfereng. / Zusammenschlußbestrebungen mit dem Zentrum.

Son einem miterer Vertiner Vertreier wird und gedrechtet: In Andertracht des numliteibar bevorstesenden Infammeniritig des Vertiners der Vertreier des Vertreiers von Infammeniritig des Vertreiers des Vertreiers des Vertreiers des Vertreiers von Infamerer Parietiages der Bauerschaus Vertreier große Bennrubfaum der Vertreier. Waren ichon die Ansistrungen des bauerschen Antisterpräsibenten Dr. Held über die Teistlung Jamerns an den Reichterpräsibenten Dr. Held über die Gestlung Jamerns an den Reichterpräsibenten der Vertreier den Vertreier den Vertreier den der Bauerschaften. Vertreier den Präsisten Leicht, unchmals starf unterfrichen.

Ans den Vergrammatischen Erfförungen der maße

suchmals start unterstricten. ven seinmen ber maßsechiehen Versämmenstischen Erstättungen der maßsechiehen Versömlichkeiten der Bayerischen Volfspartei nuß der Schüllich gezogen werden, daß sich die stärtlie nud ansighlaggebende Vartei Anaems in der Krage der Reichstesonn mit den Beschlüssen der Länderkonsterung auf keinen Fall einwerkanden erklären wird. Schenjo dat sich Vonnerische Volfspartei nuch einmal in aller Form gegen die utsprünglich geplante Beschlödeinigsreisonn ausgesprochen. Solliebilich sind auf dem Parteitig angerst fristschen Solliebilich sind auf dem Parteitig angerst fristschen Schwagenden kan der Versämmen es hier mit drei schwerwiegenden Streiffragen zu um bat, die schwanzeitigt auf das Einwigenigt der Bayerischen Volfspartei au einer ernstlichen Beschönig der gegenwärtigen Reichskoalition führen können.

Crichwerend fonant noch bingu, daß sich auch im Bentrum die ungustelbenen Stimmen mehren. Bas die Zentrumsädgeordneten Dr. Kaas und Dr. Bell auf dem Barteitag der Baperischen Bolksparete erklärt ba-fen, läßt keinen Zweisel darüber bestehen, daß das Zentrum eine eine Zusammenarbeit mit der bisheri-

nen Sonvenerpartet freudig begrüßen würde, um auf diese Weise eine katholische Einheitstront genen Wiese Albeite eine fatholische Einheitstront genen Weise Albeite Einheitstront genen Weise und ihre den Antlisch awlichen der Leitung and Sogialismus au biese. Diendar scheinen binter den Kulische awlichen der Leitung des Zeinen binter den Kulische awlichen der Leitung des Zeinen binter den Kulische Ableite der Leitung des Zeinen binter den Kulische Vorlegentet auch sehn Bereitung und der Vorlägeret auch sehn gesehn wertolgen. Nann wird deshald wohl nicht sehn Weitnehmen anntummt, daß die Vorgänge auf dem Pricht wertolgen. Nann wird deshald wohl nicht sehn wertolgen. Nann nurm den kontigen auf dem Pricht den Verlägen auf dem Pricht daß diese Inspiruntionen autressen, wird man frisher oder später and mit Nickwirtungen auf die Politische Anstellen Vorlägen zu können. Allerdings dirfte die Knächten Kage eine Krise in der Regierungsboaltion woranssagen zu hönnen. Allerdings dirfte diese Kuschlästungen zu schnen, daß im setziach Kingenkla fürste diese Kuschlästungen verächte des Antieten Kingenkla des zu erwartenden Volltschaften kann kingen kann wird also wahrscheit der kuschleiches au fürzen. Man wird also wahrscheit der nurmenden Volltschaften und kann wird also wahrscheit der kuschleiches au fürzen. Man wird also wahrscheit der nurmenden volltscha aufgestanderersung innerhalber Regierungskoalition auf rubigere Tage zu verschieden. Sier aber gitt das Sprichwort: "Kusseschaften als das her Weit gerügsfie

Die Gegensäte im Regierungstager sind du groß, als daß sie nicht eines Tages aus der Welt geschaft werden mitsten. Es sei nur an das Kapitel der von der gesamten Wirtschaft immer dringender gesorderten Finanzesorm erinnert, woran allein die kommenden Schwierigkeitett du ermessen sind.

Ruffisce Bormarich in der Mandichurei.

Rieberlage der Ginesigen Truppen.

Dachrichen aus Musten befagen, daß eine 20.000 Mann harfe Streitmach der Sowietunion an der mandigmischelbrischen Geranen gegen die divestigen Frenzenzie der divestigen Frenzenzie der Anne Erlaufe des Julammenloges foll ein großer Tell der Scheicht gefangen gein den der divestigen Frenzenzie des Julammenloges foll ein großer Tell der Scheicht gefangen genommen und entwasinet worden sein. Bon anderer Seite wird und von ichweren Berlusten der divestigen Truppen Gerichtel. In Charbin ist vokon in der Alarmmerdeung eine Konseren der Berkreier der Akadie aufammengereten, um darsber an beraten, od man nicht die im Anvasionsgebiet bestindlichen Ansländer ziort auf Abreit veranzlasse halt. Eine Bestätigung des Bormariches der Bussen von amitider Seite bister noch nicht zu erfangen.

Rundgebung der faarlandischen Lehrer

f. Wiebervereinigung bes Caargebiets mit Deutschland.

1. Wiedervereinigung des Saargebiets mit Deutschfand. Sämtliche Vehrerverbände des Saargebietes nuch statischer der Leberefammern haben einsmittig eine Kundgebung angenommen, in der die des fonders innige Verbundenheit der Lebereschaft mit dem Deuten und Fühlen der Bevölkerung detom und die bestimmte Erwartung ausgedricht wird, das die Saarverdandlungen dem einheltlichen Villen der Saarbevölkerung auf baldige Viedervereinigung mit dem Unitertande ensprechen, und daß sie dagleechter der Verlagen der von Geste eine Verlagen der von Geste der Verlagen der Verlagen der Verlagen der von Geste der Verlagen der von der Verlagen der von der Verlagen der Verlag

Zotenjonning.

Ginbrudsvolle Ariegergebentfeiern.

Ginbrudsvolle Ariegergebenkseiern.
In allen Airchen Berlins und in den FriedhoffsRapellen wurden am Souning Gedenkgottesdienste für
die Toten ahgehalten. In der Allen Garnisonkriche
verfammelte sich die Keichswehr zu einer Trauerfeier,
an der Spitze der Kommandant von Berlin und andere Mitglieder der Neichswehrleitung. In der Keuen Garnisonkriche in der Hasenheide hieten Mitglieder der
ehemaligen Garde-Negimenter ein Gedenksier für ihre Gefallenen ab, zu der auch Keldmarihalt von hindenburg in Begleitung feines Sohnes erichienten war.
Neben ihm sah man eine Reihe von Generälen der alken Armee. Die Predigt hielt Wehrkeisharrer zumer über das Thema "Kür das irdische Sacterland heißt es kämplen und sterben, für das himmlische glauben und leben". Alls hindenburg nach der Feter die Kirche verließ, wurde er von einer viellausenbschyfigen Menge be-grüßt, die das Deutschandle Ariegergebenkseier.

Gine internationale Ariegergebentfeier.

Sie am Tolensonale Arlegergedenkseler. Die am Tolensonatag auf dem Oblsdorfer Friedbof vom Religsverdand deutscher Arlegdsdeichädigter und Kriegsbinterbliedener veranstaltete Gesallenen-Gedenkseler erhielt in diesem Fahr durch die Tellnahme vom Konsularvertretern der Vereinigten Staaten, Englands, Frankreichs. Belgiens, Flallens Bolens, Frankreichs eine besondere Bedeutung als einbrucksbolle politische Kundgebung für den Frieden und die Verständigung unter den Böltern. An die Feier auf dem deutschen Gereinfriedbof solche fich eine Totenschung auf dem englischen Kriegerfriedbof an. Auf beiden Gedensflätten erfolgen Krangiedersaungen durch die Vertreter der auswärtigen Staaten, des Ham-burger Senats und der Verbände.

Die Befreiungsfeier in Robleng.

Koblens, (1898.) Wie wir exfahren, werden an det Roblenser Befreiningsteier, die in der Nacht aum t. Bezember am Deutschen Eck abgehalten wird, der preus kische Ministerpräsident Braum und der Amenminis-lier Grzesinskt etlinehmen. Ministerpräsident Braum wird in der Nacht am Katierdensmal und am Sonnika Vormikkan bei der akademischen Feier in der Stadiballs Ansprachen batten.

Das amtliche Ergebnis des Volksbegehrens.

uf Ar. 18.

Boltswirtichaft, Sandel und Bertehr.

Unveränderte Großda-delsinderzisser. Die auf den diag des 19. November berechtete Großdandelsin-alier des Etallfilfden Neldsands in mit 125.8 gehört der Borwoch unverändert. Ein Allegana der derritten für Agrarftoffe und Kotonlaimaren wurde Derblöhung der Indexalffer für tilduffrielle der Berechten ungsallichen.

Mus ber Wertftatt bes Chriftlindes.

man noch gründlicher Prüning verteiche Vollengenschauser.
Aus schneeigen Zicksfellen macht man kleine Eisbären mit koblichwarzen Glasaugen. Stolze Gransfelimmel als Schaufeliere voer Zugeferde vor dem immer noch deliebten Laftwagen wechen "us dem teneren Beil des zentralofiatischen granen Jack angefertigte Pferde und Kibbe bekommen ihr Kield auf Hopkelenfell. In den Makerialkammern einer folden Kadriktinden man Ballen von geligerten mid einfarbigen Kellimitationen für biligere Tiere, Inde, Bardent, Kilistimitationen für biligere Tiere, Inde, Bardent, Kilistmid Vederbeläße mit blanken Knöpfen und Schellen. Säde voll funkelnder grüner, roter und ichnarzgeiber





Sede große Kadrit hat natürlich auch ibre eigene Schofferei, in der die ladierten und geseherten Wagenteise aufmanmengeigts werden und den leiten Echtif des fommen. Das Zusammenseigen, Ladierten, Moniteren, Einbinden, Kaden und Sersenden berhöftigt allein Taufende von Menichen, und Kinderkände arbeiten daran, und Kinderkände tyleten mit all den vocken Rüscheiten, die sich fnanklichen und drücken lassen, die sich fnanklichen und drücken lassen, die sich fnanklichen und drücken lässen Plissfuhraritet, der besonders in Amerika geden Abrah inden, der aus dinnem Ghaß geblacen wird. Alle die roten, grünen und violeten Kugeln, die man an feinen Räden in die Zweige des Zamenbaums hängt, find in midjamer Heimarbeit entstanden. Es gebri große richt plagen dast, das sie eine föden Kundung erbalten, nicht plagen dast, das sie eine föden Kundung erbalten, nicht plagen des Transvort dieter zerbrechtichen Ding mit die der Transvort dieter zerbrechtichen Ding mit die den Ding mit die den die Kleinte mit first den Studen in die Kormen geschieden. Ding mit die den die Kleinten mit fier den Sampung erbeiten. Som die Kleinten mit fier des gappmachenniste, die noch beiß eler manngenehn riecht, in die Kormen gieken und die Kreinten mit karbe anwinstell. Und

die hitbiden, githernden Chriftbaumtetten fabeln gedut ote Andweit, pieternoch Spriftstamterten nert gende bige Kinderhände aufommen. Pappeiperfiffen werden auf grober Gase Haar um Haar genäbt, und es gibt Familien, die nichts weiter zu im kohen, als Augen voer Stimmen einzulegen, Wimpern zu leimen und zu fulchen voer Kugelgelente mit Gummichung zusammen-

aunahen. Ionnar bis dum Mai ift es ftill in diesen geschäftigen Börsern und erst, wenn im Friihsommer die ersten Aufräge aus dem Ins und Ausland kommen ist die größte Not der Thüringer Heimarbeiter vorüber, die so genügiam sind, daß sie von den Erivarnissen ibrer

Wieviel Autos gibt es im Beim

Der ausbeneibe Antonoblikums der eine ben und in Gestenzhalaur Der ausbeneibe Autonoblikums der eine ben und in Gestenzhalaur vandstraße als wichtigen Zerfebreiben und und in der eitendohn mieder in den Mitteligunt betreifen im ben Witteligunt der eitendohn mieder in den Abliteinunt beiteilen im ben Witteligunt der eine Antonoblikums der Gestellung der Gestellung

für die uns anläflich unferer Derlo: bung zuteilgewordenen Aufmerkfamteiten danken wir herzlichst Bergheim/Spangenberg, den 26. 11, 1929.

Hermann Dasche Dina Koch

Diehgählung am 2. Dezember

Bon Reichswegen findet am 2. Dezember 1929 eine. Biehzählung faut, die sich auf Pferde, Maultiere, Maul-efel, Cfel, Kindvieh, Schafe, Schweine, Fiegen, Kaninom Kehernich und Nienangesche Allegen. Febervieh und Bienennoche erftredt.

Es wird erwartet, bag die Saushaltungsvorfiande ber mit ber Zählung betrauten Berfonen bereitwillig unter

Mer vorsätzlich eine Anzeige erkattet ober wisseniste unröckfandige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten ober mit Gelbstrafe bis 30 10 000 AM. bestraft; auch kann Bieh, bessen Porparbem sein verschwiegen worden ist, im Urteil "für den Staal versalten" erklärt werden.

Grangenberg, ben 25. November 1929.

Der Magiftrat, Shier.

ioint und einse idei

ginti

ingle

wite

gen dies ter o ber wiri

Ordnung über die Anschaffung und Unter haltung der Buchtbullen.

Der Berzirksausschuß hat durch Beseid vom 15. 11.
29. die Anschaffung und Unterhaltung der Zuchbulken in der Stadtgemeinde Spangenberg vom 8. 2. 1906 in der Fassung des 7. Nachtrages vom 30. 8. 1929 genehmigt.

Die Ordnung tritt mit dem 1, 10, 29, in Kraft. Ber biesem Tage ab wird site die Benugung der Bussen Grunggelb im Betrage von 6. RM. von dem Beige eines jeden zum Sprunge zugelassenen Muttertieres erhoben.

Spangenberg, ben 23. November 1929.

Der Magiftrat, Shier,

Die glückliche Geburt eines kräftigen, gesunden Jungen zeigen in dankbarer Freude an

Spangenberg, den 26. Nov. 1929

Herta Buchholtz, geb. Heinz Dr. Albrecht Buchholtz prakt. Zahnarzt

Die Eierpreise steigen

aber auch die Gewinne der Geflügel-Halter, sofern Muskator-Eiermehl verfüttert wird. Der Eierertrag wird durch Muskator-Futter selbst im Herbst und Winter noch erhöht.



Druckschriften und Proben kostenlos von Ihrem Händler oder dem Hersteller:

Bergisches Kraftfutterwerk GmbH. Düsseldorf-Hafen

Oefen (Dauerbrenner) Herde, Kessel



Sonntag, den 1. Dezember 1929 bon nachmittags 3 Uhr bis nachts 2 Uhr Großes öffentliches

Tanzvergnügen

im Being'fchen Gaale.

🔵 Stimmungsvolle Jazzmusik. 🔘 11 m zahlreichen Besuch bitten die Beranffalter.

Aus eintreffendem Waggon empfeste ich: Baumwollsaatmehl 50% Soya-Extraktionsschrot "Vita"46°] Helles Erdnußkuchenmehl 50% Mannheimer Erdnußkuchen 50% Sesamkuchen 46° o Rapskuchen 38" o sowie Lein

Sal. Spangenthal Nachilg. Fernsprecher Nr. 18.

frische Schellsische u. Bücklinge

Rie aus Berlin gemelbet wird, bai das Zentrum en übrigen Kaalitionsparteien eröfinet, daß es die vom strafrechtsausschuß besälossen Eirafreibeit des Cheruchs miter feinen Imfiänden mitmachen tönne. Es erde die Vussschußberatungen nicht stören. Ein gleiser Besälus im Vientum bedrobe aber das Zusammenschen der Raalition auf daß Schwerfte.

Die Bollvorlage bem Reichsent quaeleitet.

Die Jallvorlage der Meicheregtering fit, ohne daß eine vollftändige liebereinfilmung unter den Regie-rungsparteien exilelt werden fonnte, am Sonnahend an den Reicherat gegangen. Sie dürfte in der ersten Dezemberwoche dem Parlament auneben.

Kundgebungen der Saarbevolkerung.

In sablreiden Berfammlungen der Saarberölferung wurde die Forderung nach politischer und wirtschaftlicher Michaebe des Saargebietes an Deutschand erdoben. Alle Parieten mit Ausnahme der Kommunischen befelligten sich an den Kundgebungen.

Reuer Sariferköhungsantrag der Reichsbabn.

Die Reicksbahn bat einen neuen Antrag an die Reicksregierung abgeben lassen, der nochmalige Ver-bandlungen über die Tartserbohung vorschlägt. Be-gründet wird der Autrag mit dem adermaligen sehr un-aftlichen Abschläße der Reicksbahn im Ofieder.

Die deutiche Ausfuhr hober als die englische. Bum erften Mal in ber Gefcichte.

In den Beröffentlichungen, die den alle awei Johre ersideinenden Bericht des Londoner Handelsamies über die Indoneren Bandelsamies über die Indoneren Badden ernicht mit beinnberem Raddend auf die Anfache vernichen Bad in dem am 30. Juni zu Inde gegangenen Halbigdraum ersten Male in der Geschichte die deutsche Einsfinde Einsfinde Einsfinder Bad.

Die John der Bereicht der Beschichte der Bade und die Ansfinde Ernstellen bat.

rrosen dat.

Die Höhe der dentschen Aussindr in dem genannten Beltraum betrug 374 Politionen Pinnd Sterling gegenüber 385 Willionen englischer Aussindr. Auf die entsferendenden datbiadre 1927 bezw. 1928 werden die 315-fern firt die dentsche Aussindr vom andelsamt mit 288 bezw. 333 Willionen Pinnd angegeben.

1914 finnd Großbritannien als Aussindrand an erger Stelle; während des Krieges wurde es von den Vereitigten Staaten erreicht und überstügelt. Jest ist Etwelkianien an dritter Etsle, während des Vereitigten Staaten und Deutschland den ersten und den zweiten Plat unter den Aussindranden und den zweiten Plat unter den Aussindranden innehaben, Beiter wird darauf dingewiesen, daß Eroßbritanien Erstlischer unter den Aussindranden innehaben, den des Vereitigfabritäte einführt in einem Aussinaß, das 50 Prodent des Vereitigfabritäte einstübrt als es einführe.

Gunndere Erstätzung ist unkasmach, während des einführes Erstätzung ist unkasmach, während

Snowdens Erllärung ift unbefriedigend. 28as die geschädigten Englanddentichen dagn fagen?

Bos die gelößdigten Englanddentischen dazu lagen?
"Stuancial News" verössentlichen eine Erflärung
der Gelellschaft der in England enteigneten Deutschen
an den Ansküderungen Sundders im Unterdaus. Darin
beist es: Sunddens Grifarung ist denig undertredigend wie die gelamte Saltung der diesen Regierinsgen zu dieser Frage. Beim die Bereinigten Kagieringen zu dieser Frage. Beim die Bereinigten Staden
100 Prozent seigeden können, Sidafrika 95 und Japan
70 Prozent, soll Größdikannien dann auf seine 10 Prozgent solg sein? Jum Schluß siell die Erflärung seit
Es in nicht zu hat für die britische össentliche Weinung,
auf einer inwachsicheren Saltung au bestehen und die
bernügabe des Neberichnses aus dem enteigneten
bentschen Bestige berbeignisteren.

Kommuniftifche Schulrevolten in Berlin.

In den leisten Tagen haben sich in Berlin neue Schulrevollen angetragen. In einer Neuföllner Schule protestierten die Kinder gegen die Erteilung des Geschichtstunterrichts durch einen älteren Tudlenrad und begannen mitten möhrend der Stunde kommunist siche zu singen. Es handelt sich um tijärige Baben, klube trat erst ein als der Studienrat, um Schlimmeres an vermeiden, das Klasienaimmer verlassen hate.

Bierneuer erhöhung?

Tietheuer Erkohung?

Dafür Gerobsehung der Einkommenkiener.

Wie der "B (3.-n. – auf Vertig metdet, verlautet Bestimmt, daß der "Netholimanyminister in demsessen und die Gerobsehung einiger Einern vorzuschingen will mit die Gerobsehung einiger Einern vorzuschingen der bentlt, mit neuen Elevererböhungen sommen mill. Und Jamer spielt die Vierkiener eine bedeutende Vlosse. Die Vorarbeiten seien im vollen Gange. Divvoll sich das Seintrum und die Amerijas Lossfahrer einsichten auch der Amerijas Lossfahrer einsichen und wie keinen der die einererböhung webren, glaubt der kinnaminiere odne fie nicht ausfahmen au feinem sind mill sie auf alle Kalle durchörlichen mo awar mit em Sinweis darauf, das mir dann, wenn neuer Zussind der Elever kommu, an eine fühlbare Kradeskung der Eincommenkener gababi werden fann.

Clemenceaus lette Stunden.

Clemenceaus leste Clunden.

- Rie ans earis geneelde wird, sid die Elimben George Clemenceaus gegöst. Seit Preitag abend steat der There in einer Art Tammerganisms, bervorgerusen, der There in einer Art Tammerganisms, der die Arten eine der Geneelden, im die Schmerzen zu sindern, die eine verdeiten, im die Schmerzen zu sindern, Clemenceau erfennt nicht einmat mehr seine sindern, Einstend Reimaben Pradmittag, sichte er inner 1006. Er seizer dieht mehr und sit ohne Bewisselfen von die Kierare daben am Sonnabend Miliag Clemenceau wieder untersicht. Der bekandelind Artis underfichtlichten der in Benindern Miliag Clemenceau wieder nutersicht. Der bekandelind Artis eine Beerale haben am Sonnabend Miliag Clemenceau wieder interfield. Der bekandelind Artis eine der ein Weiner feinnt. Clemenceau nuch reten. Eine Mertelstunde patter nutwe Clemenceau nuch verten. Eine Mertelstunde patter nutwe Clemenceau nuch verten. Eine Mertelstunde patter nutwe Clemenceau nuch verten. Eine Mertelstunde patter nutwe Clemenceau nuch und und biel, wie Pavas berichtet den Artis wiesder erfannt onden.

Das Zeitung Comedia" joli in dem Lestament standen der Seitung Comedia" joli in dem Lestament

Das Teffanrent Clemedeaus.

Das Teffanrent Clemedeaus.

Flemenceaus die Befinmming enthalten fein daß man von einem felerlichen Leichenbegängnis und einer Gradzerede abselben folle. Man möge in aller Eistle bei Tagesandring seine Leiche nach dem Balde felmer Heimer Beimed Bendee tragen, im sie dort neben dem Grade seines Baters chento, wie diesen aufrechtlichend befansehen.

Sidd im Tode woste er aufrecht bleiben.

Beschräntung ber tanadischen Ginreiseerlaubnisse

** Berlin. (BB.) Die fanadische Leater in hat weitere 100 Einreifeerlaubnisse für beutspruffische Bauern ausgegeben. Der fanadische Sent ersebt Einspruch gegen weitere Einreifeerlaubnisse.

Schwere Explosionstatastrophe in Essen.

Simmert Expiosionstantilloppe in Estell.

-- Sient. (1893.) Am Monag vor ... iag gegen 10
Ihr ereignete sich auf dem Gerteslag ine lurchidare
Gasexplosion. Sin Gedände, in dem sich ein Sausdals
imngögelchält sowie eine Kastees und Fruyttiäcktube bes
kand, itog mit surchtarem Krachen in die Luft. Das
dans wurde vollständig demoltert und anseinanderze
rissen. Die Rachdarqebände sind deepstalls start in Witteidenschaft gezogen. Die Fentler sind sat sämtlich zertrümmert, Die Decken und Rände sind geborken. Die
Bucht der Explosion was verarig, das die großen dret
die dierer hinweg auf die Tächer gelchendert wurden
und dort große Berwistungen aurichten. Alle Fenerwehren mit ihren Kransenwagen sind an Ort und
Sielle.

Stelle. Anf dem Ebert-Plat wurde zur Zeit der Explosion gerode der Wochenmarkt abgehalten. Rach den bisherigen Felkleilungen find im gangen 26 Verkonen bertoffen. Bon ihnen wurden zwei getötet und 17 mit sweren Berlegungen in Ie Elfener Arankenhäufer eingeliefert. Die Fenerwehr atbelter augestrengt, um die noch vermisten Berlosen, eine Berkäuferin und einen Mann, zu bergen. Als großes Glück ist es anzuehen, daß sich die Kraft det Explosion nur nach einer Eefte hin ausgewirft dat, und zwar nach der Hänlersfront. Währen die Steine und die anderen schweren

gebet half die Lrdnung aufrecht des gebet half die Lrdnungen geboren Werden des Angerichtet. Die Aletder waren über Kon den in die Araftenduler Kon den in die Araftenduler king Fran gestort in die Araftenduler demogracie Die Lettenman des die Fendans bestiedtigte Verlagen der des die Deel verlagen der des die demogracie des die demogracie des die demogracies des demogracies de demogr

Liebeswerben um die Türbi

Die Erregung in Cofia wegen der Reparationsforderange

abe ein Die

beni brei

pret

Dell Sell

im trefficht affer kan fchul rern rinn

500

und # 28ai

jundi

der (
jd)lici
ber a
fanni

ter u
wohn
Stadt
stimm
die 3
günsti
Die (
Verle

trager Staat dahl wohne nohmi

Cife Erfuri ausübi Staats der B Beilve und Sipreche len von

wegen der Nevaralionsforderung Wegen der New Sosia hält die Erreaung wegen der dationsforderungen an. Troß des Verdoß der Viäsischen fand eine Demonstration der Sosialischen fande eine Demonstration der Vister statt. In der Sodiante verlande der Vister Machanischen der Vister durch der Vister der

Italienische Flottenrüftungen. Wie "Corriere della Sera" medat wir talienische Kilflungsetat um 500 Milanus leststädrigen überfahreiten. Die Metrassa-len fast ausschließlich auf die Flotte,

In furgen Worten.

Bier Seeleute über Bord geivilt. Nach und eine Gescheite über Bord geivilt. Nach und ist der Gescheite Banden des halbeite des halbeite des Gescheite Blaadauen" hat am 17. d mie dem Gerobebens in Nordamerifa, als das dem dem Genge von Belle Jele (Neuvolubian) dem ist lich aufiretende riestige Welle drei Mande in Deckoffizier über Bord gespilt. Alle vier frausfen.

trunfen.
Schwere Ueberfahrt der "Maichie", 22:
danwier "Majestie", die frühere Baterland,
auf dem Wege von Neuport nach wildenden
nud jest in Cherbourg eingerroffen in kant sei unter den ihweren Stärmen zu eben, führen der den unter den ihweren Stärmen zu eben, führen der den ihweren durch durch die Welfen zur den, die durch das außergewöhnliche Schlinkan, den geworfen wurden, haben aum teil State davongetragen.

ROMAN VON ARNO FRANZ

(28. Fortsehung.)

Da endlich war der Haten, an dem Frau Kaden antnüpfen fonnte! Mit tlingendem Lachen gab sie zur Untwort: "Rentieren! Lieber Herr Kerft, wenn Sie wüßten! Durchwürzen nuß ich nich. Wenn alles glatt aufgunge, wäre ich schon zufrieden. Mein Betried rentiert sich so, daß ich verpachten werde."
"Ich hörte davon."
"Sch hörte davon."
"Sch hörte davon."
"Sch und Wie sich das herumspricht — die Steinpöhl in Mestpreußen." Das sagte sie scherzend und ebenso sehte singen von der sin

ne dingi. "Und nun wollen Sie mir gewiß einen Bächter präientieren?"
"Das nicht, Frau Kaden. Aber ihrem Pächter meine Tochter belassen, das will ich."
Jeht wuhte Frau Kaden, was sie wissen wollte. Einig also waren sich die Herrichasten untereinander und sie hatte nur ihren Segen au geben. Das wollte sie sich denn doch noch sehr üterlagen. Dine sich irgendeine Berstimmung merten zu lassen, fragte sie aurüst: "Weinem Pächter? — Das muß ein Irrtum sein, herr Kerst, ich din immer noch um einen Pächter verlezen."
"Wir, wurde erzählt, daß Herrn Sohr die Kachtung angestragen erzorden sei."
"Das sichon — aber angenommen hat er noch nicht."
"Er durste aber angenommen hat er noch nicht."
"Er durste ischen?"
Die Frage richtete sie direkt an Fräulein Kerst, und diese brachte purpurrot ein saum hörbares "La" zustanden. Zu durschte nier worden das noch er und die Keble wie ausgeschwich.

ge merden da noch manches au besprechen naben, das i michts angehr," sagte Frau Kaden leichthin au Herrn und erhob sich "Idate Frau Kaden leichthin au Herrn und erhob sich "Id will nicht lören, mein Jimmer Ihnen gern aur Berfügung"— und au Fräulein Kerft het: "Ich schere nach Großteinau, Fräulein. Zu in ich wieder aursch. Lassen Sie es an nichts sehlen."

ner leichten Berbeugung gegen Herrn Kerft verließ immer und die beiden laßen wie die verprügelten den Riägen und laben ihr nach. Kerft fand zuerst die Sprache wieder. "Das leiste

war Frau Raden wirtlich," fagte fie, "das erfte fchien fie

war frau Kaden wirklich," lagte lie, "das erke ichien sie uns."
"Gib mir ein Glas Wasser, Eretel," bat der Alke, "mir ist nicht gut von dem Essen, von dem Mokka, von dem Litör und von der Frau. — In Steinpöhl sit es schönere."

Durch eines der Mädden hatte Frau Kaden Sohr deskless lassen und siehe kach Sohr eksten und jen and Großsteinun zu sahren.
"Aber im Zweisiger," batte sie dem Mädchen nachgerusen und jest stand der Wagen sahrbereit an der Treppe. Der alte Kerst, der hinder der Gordine lugte, lagte: "Donnerwetter! Der Kerl hat seine Sache in Schuß. Das stimmert ja wie frisch lasser. Das missten die Seinpösser mal sehen! Denen bliebe ja die Spucke weg, mit Respect zu sagen. — Und der Kutsche! Das knackt wie dei Soldatens und klappt wie in der Kirche." Fräulein Kerst trat an das andere Fenster und späste vorsächtig hinnus. Ihr droche das Herz still zu stehen. "Sohr", saste sie hindig wiedershotte Herr Kerst. "Der Kutscher ilt sohr? Den hätte ich nicht wiedererkannt. Elegant sieht er aus. Das weiße Hend und die koste sohre vor ist ein hückher Wensch."
"Und muß nun mit der Kretzin sahren. Im Zweisiger! — Roch nie hat tie das von ihr verstautet und klassen.

"Und muß nun mit der Herrin sahren. Im Zweisiger! — Roch nie hat sie das von ihm verlangt," und heiße Tränen persten der Entsäuschten über die Wangen. "Das ist aber doch sein Grund zum Weinen, Mäbel." "Wen?" "Wen?"

"Wen?" "Frau Kaden." "Fürchtest du sie?" "Ich weiß nicht." "Liebst du ihn?"

"Steelt di upter "Sa."
"Ind er?"
"Ind digner and er erepetivoli."
"Ind do weinit du?"
"Your sie, Bater, sie will idn! O, ich seh ihr bis ins Serz For Sochmut ist nur Echein. Bor ihm, Bater, würde sie sie, das in er ein noch täster sein wie sie, noch tüstlichstoler! Das imponiert ihr. Er ist ihr überiegen, und das sieht sie, er einet und herricht au gleicher Zeit. Es geht alles hier nach seinen Willen und sieht doch omz, als oder en ach ihrem glüge. Er schiedt sie besteite, und doch nimmt er sie aleichsam auf die Hande, hebt sie boch und zeigt sie allen: "Das ist eure Herrich"— D, der weiß, wie man's macht, Menischen unterzutriegen."
"So ist er berechnend?"

"Nein, Bater, gar nicht, dazu bedeutet hm der No wenig. Seine Art ist so." "Das verstehe ich nicht, Margrett Das versche is und gar nicht." "Berstehft du's dann, wenn ich so lage: Er il so bescheiden wie ein Kind — aber die Art, wie er sit Ich die es nicht, ich will es nur sein — nich mis gefallen, sondern um dir einen Gefallen zu um Ere dich und der dich nieder und immer substi du in der.

gefallen, ondern um oit einen bich und drück dein die bic, was der die bich und drückt dich nieder und innner juhlt du pie. Der Allte schülteste den Kopf und wollte den and da trat Frau Kaden auf die Freitreppe, fräden wich zursche den den kontien die Freitreppe, fräden wich zurschaft wie eine Königin die Eduin kin Lückte und ichrit wie eine Königin die Eduin kin Lückte sie und inch nicht ausgeschren. Sie uts kir wieder sieg es geucht in ihren Augen auf. Da ging der Allte zu ihr hinüber und legte kinn kin wieder sieg es geuten. Da ging der Allte zu ihr hinüber und legte kinn kin wieder sieg es geuten. Da ging der Allte zu ihr hinüber und legte kinn kin ihre Schulter.

"Margret" — so nannte er sie immer, wenn ihn wie schulter. "Margret hat der sin Ander Bast du zu ihner? Die dat der sinnnel sinwe bestimmt. Es sind zwei schöne Wenichen.

Ind Waargret weine an des Baster Bruft, "Komm heim mit mit, Waargret, beute noch kon Sier dehem die en Bonne, Margret derneimte.

Doch Margret verneinte.

"Du findelt die hier nicht zurecht, Mädel Wenragt die hon ihm fort. Du wirft nie Ish liebe drängt die don ihm fort. Du wirft nie Ish liebe drängt die kon ihm fort. Du wirft nie Ish liebe drängt die don ihm fort. Du wirft nie Ish liebe drängt die kon ihm fort. Du wirft nie Ish liebe brängt die Kon ihm helfen und weinen. der Sos sein."

Los sein."

"Laß, Bater, laß! Dann ist es mir bestimmt.— het ihm bleiben, ihm helsen und ihm etwas is such an eine gelingt mir's nicht, dann tomme ich bein. mir's aber und weiß er Treu mit Eise zu lohne tenme ich erst recht. Bater. Ind dann bringe ich mir für immer."

"Ihr Frauen! — Ihr Frauen! Daß eure herse is ind und euer Berstand so arm.— das ist das linges Erben."

"Rut das Unetics Between. Dass an die Rose.

Die schenen, "Au r das Unglied, Bater? — Dent an die Wob. Die schenfen können. Bater, müssen mit dem Herzel Da nahm der Alte sein Mäbel in die Arme und iss schweigend auf die Stirn.

(Fortfehung fold

Epangenberg, den 26. November 1929.

** Gin Gedschnistag. Die Insassen des vor insector geiegenen Pospitals St. Eislabeih (von den auch der des auch des a redigt legte Pfarrer Dr Bachmann das Bibelwort "Liebe finatt wie der Tod" zugrunde. Um Nachmittag wurden Die Birundner beider Saufer mit Raffee und Ruchen be-

Bejörderung. Der Eisenkahn hilfsbetriebkaffi-kant Desse vom hier wurde mit Rackwirkung vom 1. No-umber ds. Is, zum Eisenbahn-Beiriebkaffistent besördert, dise erhelt somi seine endgültige Anstellung.

polle einen somm seine endgültige Auftellung.

Afdittag, Froligelabet Wan forge rechiseitig is ein Sönig der Bahreteitungen. So find 3. 2. Longer nach allen Seiten bin mit einer Sägetpäneisig untdeitens 20. Zentimetern at ungeben, jerner is allerroftre entdrechend vor Kätteetunstriungen dern. Bährend der Froligeit werden am beiten is meddelbende Theiler angetalien. Schäden, die durch it auftalleit der Bewahrer achteben, mitsten von die riest werden.

Ungefähre der Gewahrer achteben, mitsten von die riest werden.

Imgestatiung der Ferienordnung. Die getegents ho geäußerte Annahme, eine Renordnung würde schon in fommenden Schullahr in Kraft treten, ist nicht zut-nessend. Die Enricheidung ist von so zahlreichen Rück-dien abbängig, daß sie erst nach eingehender Prüfung eier Nomente ergeben kann.

glet Vomente ergebet tallt. gaffel. Bon den Kasseler Mittels, Bürgers und Hilfs-saulen wurden im laufenden Schuliabre von 61 Leh-ren und Lehrertunen mit 4456 Schilene und Schile-rimen at 210 Banderrigen mehrtägige Fertienwonder ungen unter Benntung der Jugendherbergen unter-

Se Jann. Ränden. Aura vor dem hiefigen Bahnlog mede morgens gegen 9 Uhr auf dem Gleis Specke—Jann.-Vilnden eine männlige Leiche gelunden. Die erfonalien des Toten fonnten noch nicht festgeheut. Der Gereing nach die Erfonalien V. K. 1908. Gs ausbeit fin zum einen einen SO Jahre alten Mannt, der remmittig beim Ueberfchreiten der Geleise überfahren noch gestet worden ist.

und getötet noorden ist.

4 Jestädt. Bei den Kluibrucharbeiten zum Ban der Kasserleitung wurde am Freilag in unserem Dorf in am 40 Jentimeter Tiefe ein menschlisses Eketet gesaden. Der Kindensban des Eketetis läßt auf eine danklisse Person ichtieken. In frisberen Hahren dat der Franklisse und ber Fundstelle ein lebender Zum gekanden. Ueber Wörfuntt des Sekeletis fehlt jeder Anhaltspunkt.

der zuhöhelte ein teoender Inte genandet.

vorta. Die letzie Gemeindewertreterstigung vor den kolten beihörigte sich n. a. auch mit der Berteibung vor den kolten beihörigte sich n. a. auch mit der Berteibung ein Liedurchie an Bedra. Se wurde folgende Enisättema angenommen: "Die Laidgemeinde Bedra, tardite Drt im Areite Kolndurg, fil ein weltdet mit der Drt im Areite Kolndurg, die in weltdet mit dar eine itändig im Bachien begriffene Einsteibene verhuridt sich die Gemeinde mit aller Bestanfteit welter eine ginfliga Entwidding, zumal kantrale Lage die wirtschaftliche Bedeutung und kantrale Lage die wirtschaftliche Bedeutung und kantrale Lage die wirtschaftliche Bedeutung mit Kentralbevertreitung besoldest einstimmig; die einstehen der Elabirechte ist unverzsäglich au bearmanen." Da erst fürzlich durch Erlab des preußischen Landmischen der Elabirechte in unverzsäglich au bearmanen. Da erst fürzlich durch Erlab des preußischen Landmischen der Elabirechte in unverzsäglich au bearmanen. Da erst fürzlich und Erlab der von der Gestanten werden ist, hoffen und "daß der von der Gestant ein wird.

der auf 10 Verdage hat sich in der Kähe unseres vies dem Andelöhr ein soweres Antounglisch ereigs den ein blübendes Menschentsern aum Opier als um ist. Der Gastwirt Soll aus Venkuarsbausen a.

n unter sich. Während der Bater der elverlehungen davontrug, war sein Sohn

läwere Schöbelveischungen devontrug, war sein Sodiivfort det.
Marburg. Ein Jorzbeimer laud in Ghisloofer
Balde die Leide einer biefigen grankensowener. Es
ilegt Seldimord wend Sergiliung vor.

— In der Vahnkoffinske wirde ein eine Apparlace
Mödichen von einem Ande Gheriabren. Sie ertitt datei
einen Befrechfaulenbruch. Den Aulojadrer foll
Bernehmen nach eine Sould tressen.
Genann. Kährend die Jaunner Siediverordnetenverimminung das gleiche Kild von leistere in zelgen in der
Kange il, allo die tielne bürgerliche Mehrsteit von Z Wanddaren bestehen webilden für, vierd es erzigen
usch in der den könner in der Dechung des
konstitulerung der Keleichen für, webterlang des
konstitulerung der Keleichen und die Dechung des
kint Good Miss. errechneren Kelbseitanes im flöbt.
Siet bernnactreten werden muß, auch die Mechalisan
die den Filt und Felten der sieden wird. Der greislag des Tandfreis Haber ergeben wird. Bei Artische des Tandfreis Hauft und bei eine Auftreit der State und bei State ergeben
werflärft worden.

— Der Waglikfral der Liadt Danan da einem Antrag
er Werflärft worden.

verflacit morden.

— Der Monliffent der John Danni dat einem Antrage inte Germeiltung gemöß berötoffen, Multräge inte Mödliche Lieferungen und Arbeiten Ihmilg under mer Anmilifioren an Erleiten. Dieser Beitoling Machilicher der Täbilichen Abereiten in der Milalicher der Milalicher der Täbilichen Abereiten in der Milalicher der Germeiltung und Arbeiten in der Milalicher der Germeilten in der Milalicher der Germeiltung der Milalicher der Milalicher in der Milalicher in der Milalicher Lieben dittig ober Kallener in der Milalicher von der Andelsteile leiten dittig ober Germeilte Germeilte Lieben dittig ober Germeilte Germe

ichenne miti einig 50 istubren ungevengenen General ann Opter fiel Weisten. Im O Ditober 1928 batje sich während mehrerer nevelreichen Sinnben am Ausgang der Station Dutenbosen der Strecke Bestlart. Gießen ein Aufammenstibs zwischen einem Waterialung und einem Giteratig ereignet, wobei eine Ausgabt Gösterwagen zertrimmert ind ein Bahnteamier ziemtig erbebtich verleitst wurde. Wegen diese Borfalls batten sich der volomotorister Sossanam aus Gießen und der als Augsführer des Waterialunges sinnglerende Dertschaffner Zichnelber ans Sielndern der Gießen vor dem Erweiteren Schöffengericht im Westelar nuter der Auflage der Fransportgefährdung und fahrläffigen Körververlegung

erand jedoch fem tlares Bild über den den Angellaaten wurde jede Schuld enteren mit der Behauplinig, daß sie allen ges Frondlantes Beachtung neschent böldeligt der Arbeit Rebel und die dadurch dieden verriffen mit der Behanvlung, daß sie allein Gorfdrissen des Fadroliendes Vesachung seichent bätzen und daß ledialich der kurfe Kebel und die dadurch redlinde matwelbatie Sicht an dem lätze Schildrage. Voch den Gründren der Sudialien der Gunden der Kingklungen der Gunde und kingklungen der Gunde und kingklungen der Gunde und kingklungen gerben. Under diesen Unter diesen Under diesen für die das Gericht an einem Freihpruch unter diesen der Gunde und der Gunde und der Gunde und der Gunde und der Gunde der Gunde und der Gunde der Gunde

kanden miste fich das Gericht an einem Freitpried entigließen.

Barburg. Int der Kasseler Straße awischen Karburg und Oberlittingen suhr auer gegen ein Aufrecht Rassen und und Oberlittingen suhr auer stere die Aufrecht Rechtwagen gegen ein auer stere die Aufrecht Rechtwagen gegen ein auer stere der Karbe gespenntes Trasselei. Kier dem Umstand, daß der Kistere in der Karburger Krasselei. Kier dem Umstand, daß den geken der karb seres Ungläd vermieden wurde. Troß der Gerick ung der Gerkwindigselt wurde der Herbeit der Gestelle wurde der Herbeit der Gestelle wurde der Herbeit der Gestelle murde der Gestellen erfonnen. Die sofort angekelten vollzellichen Erdentlichen Die sofort angekelten vollzellichen Erdentlichen und Haatlichen Bestellen in den Aufrechten vollzellichen Arbeit siehe der Gestellen und Gerkerten der Indistinen und Haatlichen Bestellen lowe einer großen Ingalo von German und Hörberten er und verfügt sind um Sonnabend der keitrale wechter Intel. Kand Erstattung des Tätintetisberichen Rectorats sie der Verlattung des Tätintetisberichen Gertor Krosessen einem Amistandsolager Prolesson. Der finget die goden Angelwie und übergad feinem Amistachen Freiner und Der Kommern und Bertwerten der Unieder der Geoden Mistate Versonen fir die ihm aewährte Unieder in der der der Verselfor De. Gemes die goden Krosessen zu der Konstellen Prolesson der in der Konstellen Delt der neue Melsor seinen Glischen Versonen für die ihm aewährte Unieder innehmischen der des Fremes West das der Geste der Mistate.

Bermägenslage des Kreises Melsungen.

Bermögenslage des Kreifes Melfungen.

Bergleiche über bie Bermögenslage des Kreises auf der Grundlage der Schulden und Bermögensausstellung am Schluß des Rechnungsjahres 1925 (Berwaltungsbericht für 1925) und derjenigen am Schluß des Rechnungsjahres 1928 (Berwaltungsbericht für 1928) führen ju folgenden Ergebniffen:

Bu Beginn des Rechnungsjahres 1926 war por-handen ein Gesamtvermögen von . 398 990 RM. demgegenüber standen Schulden . 176 000 "

Bermögensbestand also 222 990 RM.

Am Schluß des Rechnungsjahres 1928 bezw. zu Beginn des Rechnungsjahres 1929 war dagegen vor-handen ein Gesamtvermögen von . . . 1 199 290 NW.

Dieles Rermogen fest fich gusammen aus:

Dieles Scringer 1-3. 1-9	
a) Grundvermögen:	
1. Landwirtschaftliche Schule Wert 15 000	RM.
2. 4 Winhnhäuser am Lindenberge " 80 000	"
3. Landjägerhaus in Spangenberg " 30 000	"
4. Landjägeihaus in Altmorschen " 15000	, ,,
5. Alters= u. Fürsorgeheim Elbersdorf " 215 000	"
6. Kreisreformrealgymnasium " 228 000	"
7. Aeder in Gemartung Melsungen	

7.	Tette a letter d'enter	"		Children .
5	Miters= u. Küri	orgeheim Elbersdorf "	215 000	"
6.	Rreisreformred	ilgymnafium "	228 000	"
7.	Meder in Gem	artung Melsungen		
	19:35	Röhrenfurth "	26 790	"
	1454	Gumma a)	609 790	RM.
	40 b)	Rapitalvermögen:		
1.	Wertpapiere		6800	RM.

	b) Kapitalvermögen:		
1.	Wertpapiere	6800	RM.
	Spothekenforderungen	5000	"
	Betriebs= u. a. Fonds (Stand 30.		
	6. 1929 bei Abschl. der Rechnung)	120 000	"
4.	Aus der Anleihe von 120 000 RM. aus=		
	geliehene Hauszinssteuerhypotheten	108 000	"
5.	Beteiligungen an		
	der Cessischen Heimat	1700	"
	der hessischen Seimstätte	12 000	"
	der Baugenoffenschaft Melfungen	1000	"
	dem Zweckv. Ueberlandwerk Edder=		
	talsperre Raffel mit den vom Rreis er-		
	richteten Fernleitung. (Uebernahmew.)	335 000	

589500 RM. Summe a)

Gesamter Bermögenswert 1 199 290 RM.

Allerdings auch ein Schuldenbetrag von ein Bermögensbestand also von 378 859 eine Bermögenszunahme demnach von 155 869 RM

Unter dem Kapitalvermögen zu Beginn des Rechenungsjahres 1926 find aufgeführt: Guthaben in Fonds (Betriebsjonds u. a.) 200 000 RM.

(Betriebsjonds u. a.) Bon diesen Fonds sind bestritten die ersten Anzah-lungen bei dem Kauf des Elbersdorfer Butes mit 100000 RW.

bei dem Ankauf d. Schule mit 38 000 RM.

138 000 RM.

sodaß diese Fonds damals noch einen

Bestand von

aufweisen konnten. Diese Fonds haben sich bis zum Beginn des Rechnungsjahres 1929 bereits wieder auf 120000 RM. erhöht.

Die Etatsverhältnisse des Kreises in den letten drei Jahren zeigen eine einwandfreie Wirtschaftlichkeit

1927 ord. Etat 900 000 außerord. Etat 305 000 1928 ord. Etat 890 000 außerord. Etat 201 400 1929 ord. Etat 790 000 außerord. Etat 50 000

Hoffentlich gelingt es den neuen Areistörperschaften begonnene Ermäßigung der Etatsausgaben fort-gen, und einen Abbau der Steueranforderung zu die begonnene ermöglichen.

Große Auswahl in neuen Obst u. Gemüsekonserven Sal. Spangenthal Nachfig. Fernruf Nr. 18,